

Protokoll der Mitgliederversammlung des ESBM e.V. am 17. November 2014

Anwesende des Vorstands:

Detlef Jessen-Klingenberg, 1. Vorsitzender

Birgit Helwig, 2. Vorsitzende

Fridolin Klostermeier, Schatzmeister

Inga Striezel, Beisitzerin

Matthias Reese, Beisitzer

Mechthild Fischer, Beisitzerin

Asli Incirci, Beisitzerin

Jörg Kopec-Nöhring, Schriftführer

Stimmberechtigte Mitglieder laut Anwesenheitsliste: 28

1. Begrüßung

Vorstellungsrunde

2. Bericht des Vorstandes zur Vereinsarbeit

Der 1. Vorsitzende erläutert exemplarisch Punkte aus der Vorstandarbeit der jüngsten Zeit (Finanzierung einer Schulhelferstelle, Anschaffung von Computern, Inklusion, AG- und Gremienarbeit).

3. Vorstellung und Berichte der AGs und der Ausschüsse

Flurmöbel: Der Prototyp wird optimiert und im Anschluss realisiert. Das entsprechende Brandschutzgutachten ist abgeschlossen und in der Genehmigungsphase.

Bibliothek: Im vorigen Jahr wurde vom Verein eine Ausstattung mit Computer und Software realisiert. Aktuell ist ein Viertel der 4000 Bücher im neuen System erfasst, der Bundesfreiwilligendienstleistende soll die Erschließung unterstützen. Die Geburtstagslisten ruhen. Eventuell könnte ein zweiter Computer die Erfassung unterstützen.

Catering: Vielen Dank für das wunderbare Büffet. Auch diese AG freut sich über neue Kräfte.

Elternbildung: Die AG ist mit dem „Montagssalon“ der ESBZ fusioniert, der seinerseits Themen sucht (auf der ESBZ-Website sind die Kontaktdaten der AG-Verantwortlichen zu finden).

Elternengagement: Seit der Einführung der neuen Verwaltungssoftware des Vereins fällt die Verteilung der Jobs leichter. Zwei Aufgaben kennzeichnen die Arbeit der AG: das Elternheft gestalten und auswerten (ebenfalls über die Vereinssoftware) sowie die Koordination zwischen Eltern und Bedarf an der Schule über das Schuljahr. Es werden dringend neue Kräfte gesucht.

Investment: Zweimal jährlich erscheint das in einer gut besetzten Redaktion entstehende Heft. Die nächste Ausgabe hat das Thema „Inklusion“, die folgende Sommerausgabe thematisiert die Gemeinschaftsschule und soll ggf. mit dem Newsletter der ESBZ zusammen erscheinen.

Inklusion: Die von verschiedenen Akteuren besetzte AG diskutiert die Möglichkeiten des Inklusionskonzepts und seiner Finanzierung, die politische Positionierung des Themas, die Institutionalisierung des Wissensbestandes und die entsprechende Kommunikationsarbeit. Die AG lädt Interessierte ein, sich in ihren Emailverteiler aufnehmen zu lassen. Herr Kronberg skizziert kurz die Vielfalt von Förderbedarfen an der Schule. Hinsichtlich der Senatsempfehlungen ist die ESBM bereits mit guter Quote vertreten und gilt im Rahmen der Stiftungsschulen als Vorreiter.

Nähen: In einem Hortangebot lernen Kinder Näharbeiten, darüber hinaus werden Schulmaterialien nach Bedarf produziert. Die AG freut sich über weitere Unterstützung.

Schulhof: Neben turnusmäßigen Hofaktionen (Befestigungen, Bepflanzungen etc.), wird derzeit die weitere Gestaltung des Schulhofes im Rahmen des Schulhofausschusses geplant.

Eine Mutter bietet ein offenes Angebot zum Schulgarten an und wird in Kontakt zu den relevanten Ansprechpartnern treten.

Ein Vorschlag zur Gründung einer neuen AG *Computer und Medienpädagogik* wird von Interessierten kurz im Anschluss an die Sitzung besprochen.

4. Neue Impulse für die Elternarbeit

- *Elternarbeit in der Klassenstufe 4-5-6*

Es besteht ein dringender Wunsch des pädagogischen Teams – auf der Sitzung vertreten durch Frau Schnau - nach mehr Elternarbeit im Unterrichtsgeschehen (z.B. Leseeltern für Deutsch und Englisch, insbesondere die Ausflugsbegleitungen sind ein großes Problem). Auch Eltern aus der Unterstufe könnten in der Oberstufe aushelfen.

5. Anpassung der Spendenhöhe zum Schuljahr 2015/16

Aus den gestiegenen laufenden Spendeneinnahmen und den niedrigeren regelmäßigen Ausgaben und absehbaren Risiken bzw. Unwägbarkeiten ergibt sich die Möglichkeit, die jährlichen Belastungen der Familien zu reduzieren.

Folgende Neustrukturierung ist vorgeschlagen:

1 Kind an der ESBM: 120 Euro/Jahr

2 Kinder an der ESBM: 180 Euro/Jahr

1 Kind an der ESBM+ 1 Kind an der ESBZ: 90 Euro +180 Euro = 270 Euro/Jahr

Der WESB an der ESBZ behält die derzeitigen Sätze bei, da sich dort die Rahmenbedingungen ganz anders darstellen. Bei der Gelegenheit wird die Idee der Fusion beider Vereine angesprochen (rechtliche Rahmenbedingungen werden in Zukunft vorgestellt).

Es folgt die Beschlussvorlage zur Anpassung der Spendenhöhe zum Schuljahr 2015/2016:

„Die Mitgliederversammlung beschließt, den Satz für die Elternspende zum Schuljahr 2015/16 auf folgende Sätze festzulegen: 120 Euro/Jahr mit einem Kind an der Schule, 180 Euro/Jahr für Familien mit mehreren Kindern an der ESBM, 90 Euro/Jahr für Familien mit Kindern an ESBM und ESBZ für das Kind an der ESBM (ohne den Spendenanteil der ESBZ).“

Die Beschlussvorlage wird von den anwesenden Mitgliedern bei einer Enthaltung angenommen.

6. Wahl des Vorstands und des erweiterten Vorstands

Die Entlastung des Vorstandes ist bereits auf der Versammlung im Mai erfolgt. Inga übernimmt die Wahlleitung.

Für den engeren Vorstand kandidieren die amtierenden Mitglieder Detlef Jessen-Klingenberg, Birgit Helwig und Fridolin Klostermeier erneut, ebenso der Schriftführer Jörg Kopec-Nöhring. Es gibt keine weiteren Kandidaten.

Die Mitglieder sprechen sich einstimmig für eine offene Wahl aus, ebenso für eine Blockwahl. Der Vorstandsblock wird einstimmig gewählt und nimmt die Wahl an.

Für den erweiterten Vorstand stehen Mechthild Fischer und Matthias Reese erneut zur Verfügung. Inga Striezel und Asli Incirci stellen sich nicht mehr zur Verfügung. Für die vakanten Beisitzerpositionen kandidieren die Mitglieder Henning Ratajzak und Delf Monsees.

Die Mitglieder sprechen sich einstimmig für eine offene Wahl aus, ebenso für eine Blockwahl. Der erweiterte Vorstandsblock wird einstimmig gewählt und nimmt die Wahl an.

Die Kassenprüfer Reto Wettach und Dominik Böllhoff stellen sich erneut zur Wahl, es gibt keine weiteren Kandidaten.

Die Mitglieder sprechen sich einstimmig für eine offene Wahl aus, ebenso für eine Blockwahl. Die Kassenprüfer werden einstimmig gewählt.

Der 1. Vorsitzende dankt für alle Beiträge und schließt die Sitzung.